



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Herbstausflug 2024 auf den «Nollen», bekannt als «die kleine Rigi des Thurgaus» in Hosenruck, Gemeinde Wuppenau

Donnerstag, 05. September 2024

Organisator: Kurt Müller, Aktuar

Bei bewölktem und leicht sonnigem Wetter und einer Temperatur von rund 21° hatten wir Turnveteranen mit Partnerinnen für unseren Herbstausflug anfänglich einen trockenen Herbsttag erleben dürfen. Gemäss Wetterprognosen war gegen Abend mit Regen zu rechnen. Tatsächlich hatte dann auf der Heimfahrt leichter Regen eingesetzt. Dies hatte uns nicht gross berührt, sassen wir doch im Trockenen.

Am Donnerstag Morgen um 09.30 Uhr hatten sich 35 frohgelaunte Reisetilnehmer/innen beim Carparkplatz am Sihlquai getroffen und der Reiseкар der Firma «Müller Erlenbach», mit Chauffeur, Manuel Fürst, traf auch gleich ein. Nachdem alle ihre Plätze eingenommen und Rolf und ich die Reisekosten eingezogen hatten, der Chauffeur uns im Namen seiner Firma begrüsst und einige Verhaltensregeln im Car vermittelt hatte, konnten wir unsere Fahrt um 09.45 Uhr starten. Die Fahrt führte uns via Bucheggplatz und der neuen Überdeckung Schwamendingen auf die Autobahn in Richtung Uster. Unser Obmann Rolf benützte die Gelegenheit und begrüusste uns im Namen der Obmannschaft und wünschte einen schönen Tag, «en gueti Fahrt» und viel Vergnügen. Speziell begrüusste er unsere Senioren, die alle 90 Jahre und mehr auf dem Buckel hätten. Namentlich seien dies Paul Meier als

Ältester, gefolgt von Hans Rohr, Franz Wyss, Hans Hefti und Leo Caprez.

Weiter hiess er Heinz Buttauer und Stefan Büsser von der Pensioniertenvereinigung als unsere Gäste herzlich willkommen. In der Folge übergab mir Rolf das Mikrofon. Meinerseits begrüsst ich die Teilnehmerschar, gab bekannt, wer sich alles entschuldigt hatte, orientierte kurz über die Reiseroute zum Restaurant «Nollen und wünschte einen schönen und geselligen Tag.

Mittlerweile hatten wir die Ausfahrt Volketswil der Oberlandautobahn erreicht. Über Gutenswil, Fehraltorf und Russikon erreichten wir Turbenthal im Tösstal. Das Wetter war nach wie vor bewölkt und leicht sonnig. Weiter führte uns die Fahrt über Bichelsee, Wallenwil, Münchwilen und am riesigen Tanklager in Tägerschen vorbei, dann über Tobel, Affeltrangen, Märwil, Mettlen, Hagenwil nach Wuppenau. Immer wieder fuhren wir in der hügeligen Landschaft an grossen Feldern mit weidenden Kühen und auch Pferden vorbei. Von Wuppenau aus war es dann lediglich noch ein Katzensprung bis Hosenruck, von wo aus wir durch die herrliche, kurze aber steile Kastanienbaum-Allee hinauf auf das auf 735 m.ü.M. liegende Hochplateau des Nollen mit seinem gleichnamigen Hotel/Restaurant gefahren und um 11.15 Uhr angekommen waren. Der Nollen ist bekannt als «die kleine Rigi des Thurgaus», mit beeindruckender 360-Grad-Panoramansicht zwischen dem Bodensee und den Alpen. Leider aber war die Sicht in die Ferne nicht klar. Unter alten, mächtigen Kastanien- und Lindenbäumen befindet sich die grosse Gartenwirtschaft des Lokals. Auch ein Kinderspielplatz, sogar noch mit einer Dampfbahn, die an schönen Sonntagen in Betrieb genommen wird, gehört zum Anwesen. Zum Hotel/Restaurant «Nollen» ist noch zu sagen, dass dieses nach einer umfassenden Renovation seit Frühling 2024 in neuem Glanz erstrahlt und von Giuseppe Storniolo geführt wird.

Bei unserem Eintreffen wurden wir von Max und Ida Nef sowie Alice Keller empfangen, die mit ihrem Privatauto angereist waren.

Unter der gedeckten Terrasse war für uns Veteranen der Apéro vorbereitet. In geselliger Atmosphäre, bei intensiven Gesprächen und in gepflegter Geselligkeit konnten wir einen sehr «gesüffigen» St. Saphorin und ein Apérohäppchen, einen klassischen Flammkuchen, geniessen. Gegen 12.30 Uhr dislozierten wir zum Mittagessen in den sehr gemütlichen Saal. Zum Essen wurde uns ein sehr feiner Rotwein, ein «Bachtobler Pinot Noir» serviert. Nachdem alle ihre Getränke erhalten und auf einen gemütlichen Tag angestossen hatten, wurde uns vom aufmerksamen und freundlichen Personal das vorbestellte, reichhaltige und sehr schmackhafte Einheitsmenü:

*Blattsalat mit Ei
Kalbsschulterbraten mit Kräuterjus
Pommes Frites und Saisongemüse
Selbstgemachte Crèmeschnitte mit Eier-Cognaceis*

serviert.

Im Raum herrschte eine sehr gute Stimmung und es wurde über die diversesten Themen diskutiert.

Nach dem Essen richtete sich Obmann Rolf mit den Worten an uns, dass wir ein feines Essen und einen schönen Tag erlebt hätten und wünschte eine schöne Heimfahrt und einen schönen Abend. Im weiteren dankte Rolf unserem neuen Webmaster, Oski Enz, für seine grosse Arbeit für die Betreuung unserer Homepage.

Anschliessend ergriff unser Ehrenobmann Hans Rohr das Wort. Er dankte der Obmannschaft ganz herzlich für die Organisation des Ausfluges auf den «Nollen» und den schönen Tag. Weiter sagte er, dass die Turnveteranen bereits vor 25 Jahren nach einem Stadtrundgang in Wil, schon einmal hier im Restaurant gewesen seien.

Gegen 15.00 Uhr wurde der sehr gelungene Anlass beendet und wir fuhren mit dem Bus wiederum quer durch die Gegend über Rossrüti, Wil nach Bazenheid und von dort auf der Schnellstrasse nach Wattwil in Richtung Ricken. Von dort aus konnten wir einen herrlichen Blick in die Linthebene geniessen und auf der linken Seite, auf der Terrasse hoch über der Linthebene war die langgezogene Frauenklosteranlage zu sehen. Zwischenzeitlich waren schwarze Wolken aufgezogen und es begann auch leicht zu regnen. Die Fahrt führte weiter über St.Gallenkappel und Neuhaus auf die Oberlandautobahn nach Betzholz und von dort über die Forchautobahn und schliesslich durch die Stadt zum Carparkplatz am Sihlquai, wo unser erlebnisreicher Herbstausflug um 16.50 Uhr endete.

Entschuldigungen

Für den Herbstausflug hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Anni Grauwiler, Toni und Verena Grütter, Rosmarie Keller, Walter und Heidi Kyburz, Josef und Claire Mächler, Leo und Julie Meyer, Walter Muggli, Paul und Trudi Nef, Peter Rauch, Franz Schlegel, Beat und Heidi Schmid und Pius Ulrich

Sie alle liessen uns herzlich grüssen und wünschten einen schönen und vergnügten Tag.

Spezielles

Ein grosses Dankeschön aller Teilnehmer gebührt dem Team des Restaurantes «Nollen» für das Gastrecht, das sehr feine und reichhaltige Essen und die freundliche Bedienung.

Danken möchte ich all denen, die den Einheitspreis für den Ausflug aufgerundet haben.

Aufgrund der vielen zufriedenen Gesichter und persönlichen Dankesworte gehe ich davon aus, dass der Herbstausflug auf den «Nollen» ein voller Erfolg war und in bester Erinnerung bleiben wird.

Ein weiterer Dank gebührt auch unserem Chauffeur, Manuel Fürst, der uns sicher und wohlbehalten in die Ostschweiz und wieder nach Zürich zurück geführt hat.

Unser Kassier Pius, der aus gesundheitlichen Problemen nach wie vor an unseren Aktivitäten leider nicht teilnehmen kann, hat sich sehr grosszügig gezeigt und einen grösseren Betrag aus der Vereinskasse bewilligt.

Herzlichen Dank für die Grosszügigkeit.

Vom Herbstausflug 2024 habe ich mehrere Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster, Oskar Enz, übermittelt habe, damit er sie in unserer Homepage veröffentlichen kann.

*Dübendorf, 07. September 2024
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer/Innen:

Leo und Greti Caprez, Bruno und Ursula Christen, Walter Dünnenberger und Ilse Schweizer, Oskar Enz, Hans und Regina Hefti, Alice Keller, Franz und Ruth Kopp, Hans und Romy Leuthard, Rolf und Sylvia Marghitola Hans Markwalder und Ursula Spath, Paul Meier, Marianne Meile, Kurt und Lilian Müller, Max und Ida Nef, Bernhard und Petra Pfister, Hans Rohr, Jeannette Sommerhalder, Ernst Spalinger, Georg und Klara Tischer, Jakob und Hedy Widmer, Franz Wyss, Ueli und Irene Zwahlen und als Gäste:

Heinz Buttauer und Stefan Büsser